

Würzburg

1. Monumentale Frontinschriften: Neumünster und Karmelitenkirche 9
2. Schlagfluss und Mord: Johann Philipp Franz v. Schönborn und Konrad v. Querfurt 15
3. Elternhaus und Todesstätte: Melchior Zobel 19
4. Minnesang und Medizin: Walter von der Vogelweide und Georg Heine 25
5. Würzburg und die Nazis: Matthias Ehrenfried und Valentin Müller 31

Von Randersacker bis Ochsenfurt

6. Fülle und Not: Zehnthof in Randersacker und Pestsäule in Eibelstadt 37
7. Unscheinbare Inschriften:
St. Urban-Bildhäuschen in Eibelstadt und Pastoriushaus in Sommerhausen 41
8. „Gegrüßet seist du!“:
Ochsenfurter Rathaus und Feldkapelle bei Willanzheim 45
9. Chronogramme, Chronogramme:
Kartause Tüchelhausen und Schutzengelkirche in Gaukönigshofen 49
10. Säulen künden: Mautpyramide auf der B 13 und Mariensäule in Frickenhausen 55

Von Marktbreit bis Kitzingen

11. Renaissance-Epitaphien der Nikolaikirche in Marktbreit:
Wolfgang Eckhardt und Wolfgang Groe 61
12. Bauinschriften am Marktplatz in Marktbreit: Haus zur Groe und am Rathaus 65
13. Lateinische Chronogramme in Sulzfeld am Main: Mariensäule und Sebastiankirche 69
14. Latein auch in unseren Tagen im Landkreis: Sulzfeld, Michelfeld, Seinsheim, Marktbreit 73
15. Selbstbewusste Bürger in Kitzingen: Rathaus, Schwalbenhof und Kapuzinerstraße 77

Von Kitzingen bis Volkach

16. Botschaften der Friedhofskanzeln: Mainbernheim, Repperndorf, Prichsenstadt 83
17. Reiche Ebracher Höfe: Mainstockheim und Rödelsee 89
18. Bildstöcke im Wandel der Zeiten: Dettelbach, Volkach, Wiesentheid 93
19. Gotische Inschriften: Bildstock in Münsterschwarzach
und Heilig-Kreuz-Kirche in Stadtschwarzach 97
20. Julius Echter der Erneuerer: Wallfahrtskirche in Dettelbach,
Sommeracher Turm in Volkach, Grab im Würzburger Dom 101

Anhänge

- Fachausdrücke 109
- Grundlegende, abgekürzt und mehrfach zitierte Literatur 110
- Ortsverzeichnis 111